

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	7
<b>1 Einleitung: Dimensionen der heilpädagogischen Professionalität</b>	11
1.1 Grundlegende Themen und Strukturen des Professionsdiskurses in der Heilpädagogik	11
1.2 Begriffsbestimmungen: Profession – Professionalität – Professionalisierung	17
1.3 Dimensionen der Professionalisierung in der Heilpädagogik – Eine einleitende Skizze	22
<b>2 Betrachtungsweise: Die konstruktivistische Dimension</b>	31
2.1 Die erkenntnistheoretische Basis	32
2.2 Grundlagen zum Konstruktivismus	38
2.3 Konstruktivismus und Ethik	47
2.4 Konstruktivismus und Bildung	52
2.5 Konstruktivismus und Pädagogik	56
2.6 Konstruktivismus und Heilpädagogik	58
2.7 Kritik am Konstruktivismus – Desiderata	61
<b>3 Begründungsweise: Die historische Dimension</b>	63
3.1 Geschichte als Konstrukt	63
3.2 Grundannahmen zur Geschichte der Heilpädagogik	67
3.3 Notizen zum ideen- und theoriegeschichtlichen Verlauf der Heilpädagogik	72
3.4 Hinweise zur Geschichte der Akteure der Heilpädagogik	75
3.5 Desiderata	76
<b>4 Daseinsweise: Die anthropologisch-ethische Dimension</b>	78
4.1 Grundlegend: Konstruktivismus und Ethik in der Heilpädagogik	78
4.2 Ethische Ankerpunkte heilpädagogischer Professionalität	85
4.2.1 Kontingenzen	86
4.2.2 Selbstbestimmung und Autonomie	88
4.2.3 Skepsis	88
4.2.4 Leiden/Mitleid	89
4.2.5 Care-Ethik	91
4.2.6 Person	92
4.2.7 Leiblichkeit	93
4.2.8 Anerkennung	94

4.3	Desiderata oder: Professionsentwicklung im Kontext kontingenter Anthropologien . . . . .	95
<b>5</b>	<b>Bezeichnungsweise: Die semiotisch-sprachliche Dimension . . . . .</b>	<b>97</b>
5.1	Sprache und Handlung – Sprache als Handlung . . . . .	97
5.2	Zeichen und Bezeichnungen der Heilpädagogik . . . . .	100
5.3	Kulturwissenschaftliche Aspekte oder: Heilpädagogik als kulturelle Konstruktion . . . . .	113
5.4	Offene Zeichen – Heilpädagogik zwischen Sisypchos und Kain . . . . .	114
<b>6</b>	<b>Beziehungsweise: Die organisatorische Dimension . . . . .</b>	<b>117</b>
6.1	Grundlegend: Von der Institution zur Organisation . . . . .	117
6.2	Heilpädagogische Organisationen und Handlungsfelder . . . . .	127
6.3	Heilpädagogische Interaktionen in Organisationen . . . . .	132
6.4	Weiterführend: Heilpädagogische Organisationen als Kulturen der Instabilität . . . . .	139
<b>7</b>	<b>Handlungsweise: Die methodologische Dimension . . . . .</b>	<b>148</b>
7.1	Differenzierungen: Methodologie – Konzepte – Methodik – Technik – Handeln . . . . .	148
7.2	Methoden in der Heilpädagogik – Heilpädagogische Methoden . . .	164
7.3	Bekenntnis: Heilpädagogik ist mehr als methodisches Handeln . . .	168
<b>8</b>	<b>Arbeitsweise: Die Ausbildungsdimension . . . . .</b>	<b>170</b>
8.1	Heilpädagogik als Ausbildung . . . . .	171
8.2	Heilpädagogik als Studium . . . . .	175
8.3	Der Berufs- und Fachverband der Heilpädagogik . . . . .	177
8.4	Alles auf Anfang: Lehren und Lernen, Handeln und Wissen . . . . .	179
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>183</b>
	<b>Sachwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>191</b>